



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Oskar Lipp, Andreas Winhart, Christin Gmelch, Markus Walbrunn, Benjamin Nolte, Martin Huber, Franz Bergmüller, Rene Dierkes AfD**
vom 06.10.2025

Begleitaufwände der Asylunterbringung in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim – Teil 1

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie hoch waren die Kosten für Sicherheitsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 6
- 1.b) Wie hoch waren die Kosten für Sicherheitsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 6
- 1.c) Wie hoch sind die kalkulierten Kosten für Sicherheitsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2025 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 6

- 2.a) Wie hoch waren die Kosten für Catering/Nahrungsverpflegung bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 7
- 2.b) Wie hoch waren die Kosten für Catering/Nahrungsverpflegung bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 7
- 2.c) Wie hoch sind die kalkulierten Kosten für Catering/Nahrungsverpflegung bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2025 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 7
- 3.a) Wie hoch waren die Kosten für Reinigungsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 7
- 3.b) Wie hoch waren die Kosten für Reinigungsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 8

- 3.c) Wie hoch sind die kalkulierten Kosten für Reinigungsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2025 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 8
- 4.a) Wie hoch waren die Kosten für Wäschereidienstleistungen bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 8
- 4.b) Wie hoch waren die Kosten für Wäschereidienstleistungen bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 8
- 4.c) Wie hoch sind die kalkulierten Kosten für Wäschereidienstleistungen bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2025 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? 9
5. Welche Liegenschaften, im Eigentum oder angepachtet/angemietet, der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim zum Zweck der Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen benötigen eine zusätzliche Versorgung mit Trinkwasser oder Abwasser (bitte aufgliedern nach Liegenschaft, Ort, Eigentum/Pacht/Miete, Trinkwasser/Abwasser/beides, Bettenzahl)? 9

-
- 6.a) Wie viele Notarzteinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach Unterkunft und Anzahl auflisten)? 9
- 6.b) Wie viele Notarzteinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach Unterkunft und Anzahl auflisten)? 10
- 6.c) Wie viele Notarzteinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim bislang im Jahr 2025 (bitte nach Unterkunft und Anzahl auflisten)? 10
- 7.a) Wie viele Polizeieinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)? 10
- 7.b) Wie viele Polizeieinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)? 10
- 7.c) Wie viele Polizeieinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim bislang im Jahr 2025 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)? 11

-
- 8.a) Wie viele Feuerwehreinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)? 11
- 8.b) Wie viele Feuerwehreinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)? 12
- 8.c) Wie viele Feuerwehreinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim bislang im Jahr 2025 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)? 12
- Hinweise des Landtagsamts 13

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 14.11.2025

- 1.a) **Wie hoch waren die Kosten für Sicherheitsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**
- 1.b) **Wie hoch waren die Kosten für Sicherheitsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**
- 1.c) **Wie hoch sind die kalkulierten Kosten für Sicherheitsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2025 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**

Die Fragen 1 a bis 1 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund 2500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

Hinzu kommt, dass durch die kleinräumige Übersicht über die Ausgaben für Sicherheitsdienste eine Vergleichbarkeit entsteht und dadurch unter Umständen rückgeschlossen werden kann, welche Unterkünfte einen geringeren Schutz haben. Dies stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

- 2.a) Wie hoch waren die Kosten für Catering/Nahrungsverpflegung bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?
- 2.b) Wie hoch waren die Kosten für Catering/Nahrungsverpflegung bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?
- 2.c) Wie hoch sind die kalkulierten Kosten für Catering/Nahrungsverpflegung bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2025 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?

Die Fragen 2a bis 2c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund. 2500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

- 3.a) Wie hoch waren die Kosten für Reinigungsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?

- 3.b) Wie hoch waren die Kosten für Reinigungsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**
- 3.c) Wie hoch sind die kalkulierten Kosten für Reinigungsdienste bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2025 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**

Die Fragen 3a bis 3c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund 2 500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

- 4.a) Wie hoch waren die Kosten für Wäschereidienstleistungen bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**
- 4.b) Wie hoch waren die Kosten für Wäschereidienstleistungen bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**

- 4.c) Wie hoch sind die kalkulierten Kosten für Wäschereidienstleistungen bei Asyl- und Flüchtlingsunterkünften in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie in den Städten München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2025 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**

Die Fragen 4a bis 4c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt 2 500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

- 5. Welche Liegenschaften, im Eigentum oder angepachtet/angemietet, der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim zum Zweck der Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen benötigen eine zusätzliche Versorgung mit Trinkwasser oder Abwasser (bitte aufgliedern nach Liegenschaft, Ort, Eigentum/Pacht/Miete, Trinkwasser/Abwasser/beides, Bettenzahl)?**

Für die zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzten Liegenschaften ist grundsätzlich keine Bereitstellung von zusätzlicher Ver- oder Entsorgung erforderlich, sondern es ist der Anschluss an die öffentliche Trink- und Abwasserversorgung gesichert. Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund 2 500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

- 6.a) Wie viele Notarzteinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach Unterkunft und Anzahl auflisten)?**

- 6.b) Wie viele Notarzteinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach Unterkunft und Anzahl auflisten)?
- 6.c) Wie viele Notarzteinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim bislang im Jahr 2025 (bitte nach Unterkunft und Anzahl auflisten)?

Die Fragen zu 6a bis 6c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine detaillierte statistische Auswertung im Sinne der Fragestellung liegt nicht vor und ist nur im Rahmen einer Einzelfallauswertung und unter Beteiligung externer Stellen möglich, die auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

- 7.a) Wie viele Polizeieinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)?
- 7.b) Wie viele Polizeieinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)?

- 7.c) Wie viele Polizeieinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim bislang im Jahr 2025 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)?**

Die Fragen 7 a bis 7 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Beantwortung statistischer Fragestellungen zur Kriminalitätsentwicklung („festgestellte Straftaten“) erfolgt grundsätzlich auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese enthält die der Bayerischen Polizei bekannt gewordenen Straftaten (sogenanntes Hellfeld) zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Mittels PKS-basierter Daten können nach Abschluss eines Berichtsjahres belastbare Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung im jeweiligen Jahr getroffen werden.

„Polizeieinsätze“ werden in der PKS nicht erfasst und können damit auch nicht automatisiert recherchiert werden. Folglich ist es nicht möglich, Straftaten, die im Zuge von Polizeieinsätzen in Asylbewerberunterkünften bekannt geworden sind, über den Datenbestand der PKS auszuwerten. Aufgrund des umfangreichen und vielschichtigen Datenmaterials ist für eine valide Auswertung eines Landkreises oder Stadtgebiets eine umfassende Erhebung und Analyse sämtlicher Akten- und Datenbestände unerlässlich, um Ungenauigkeiten und Verzerrungen bei der statistischen Betrachtung zuverlässig auszuschließen. Eine präzise und vollständige Beauskunftung hat aufgrund der zwingend erforderlichen Feinauswertung einen erheblichen personellen und organisatorischen Aufwand zur Folge.

Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann aufgrund der dargestellten Umstände eine detailliertere Beantwortung der übermittelten Fragestellungen nicht erfolgen.

- 8.a) Wie viele Feuerwehreinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2023 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)?**

- 8.b) Wie viele Feuerwehreinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim im Jahr 2024 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)?**
- 8.c) Wie viele Feuerwehreinsätze gab es in den einzelnen Asyl- oder Flüchtlingsunterkünften der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Neuburg-Schrobenhausen, Starnberg, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Altötting, Freising, Erding, München, Miesbach, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Städte München, Ingolstadt und Rosenheim bislang im Jahr 2025 (bitte nach Unterkunft, Anzahl sowie festgestellten Straftaten auflisten)?**

Die Fragen 8a bis 8c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Unter Berücksichtigung des unverhältnismäßig hohen Aufwands, der durch das Aufschlüsseln der einzelnen Landkreise für die drei Statistikjahre entstünde, und auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts nicht geleistet werden kann, werden die Gesamtzahlen aller von den bayerischen Feuerwehren dokumentierten Einsätze mit Bezug auf Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte der Jahre 2023 bis heute aufgeführt.

Für 2023 wurden 1 289 Einsätze mit Bezug auf „Asyl- oder Flüchtlingsunterkunft“ dokumentiert, für 2024 1 371 Einsätze und für 2025 890 Einsätze. Hinsichtlich der bei den Feuerwehreinsätzen festgestellten Straftaten wird auf die Beantwortung der Fragen 7a bis 7c verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.